

Produktname: HLA DQB1/2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab00497**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 30 kDa; Observed MW: 30 kDa

Antigen-Informationen

Genname	HLA-DQB1/HLA-DQB2 HLA-DQB1; HLA-DQB; HLA class II histocompatibility antigen; DQ beta 1 chain; MHC class II
Alternative Namen	antigen DQB1; HLA-DQB2; HLA-DXB; HLA class II histocompatibility antigen; DQ beta 2 chain HLA class II histocompatibility antigen; DX beta chain; MHC class II antigen DQB2
Gen-ID	3119/3120
SwissProt ID	P01920/P05538
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen HLA-DQB1/HLA-DQB2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 131–180

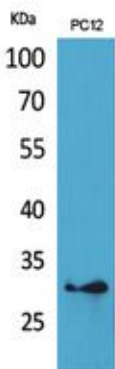
Hintergrund

Bindet Peptide, die von Antigenen stammen, welche über den endozytischen Weg von antigenpräsentierenden Zellen (APC) aufgenommen werden, und präsentiert sie auf der Zelloberfläche zur Erkennung durch CD4-T-Zellen. Die Peptidbindungsstelle bietet Platz für Peptide mit 10–30 Aminosäuren. Die von MHC-Klasse-II-Molekülen präsentierten Peptide entstehen hauptsächlich durch den Abbau von Proteinen, die über den endozytischen Weg aufgenommen werden, wo sie durch lysosomale Proteasen und andere Hydrolasen prozessiert werden.

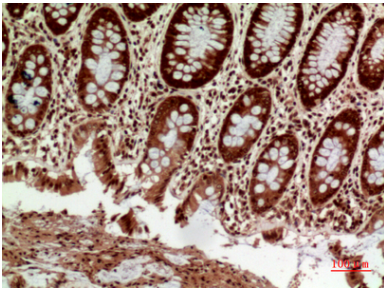
Forschungsbereich

Immunologie

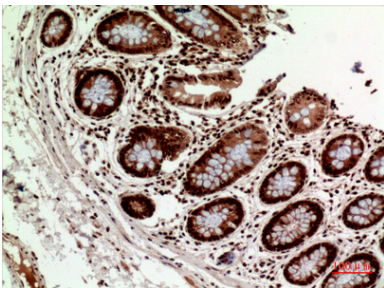
Bilddaten



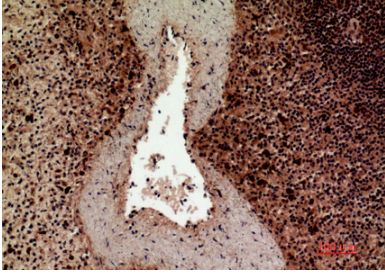
Western-Blot-Analyse von HLA DQB1/2 in PC-12-Lysaten unter Verwendung eines HLA DQB1/2-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolon unter Verwendung von HLA DQB1/2-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolongewebe unter Verwendung von HLA-DQB1/2-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur eingesetzt.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz unter Verwendung von HLA DQB1/2-Antikörpern. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.